

Inhalt

Januar

<i>Unterrichtsideen</i>	3
Vorsätze für das neue Jahr	5
Unser Vorsatz für das neue Jahr	6
Neujahrsbräuche	8
Gebete zum neuen Jahr	9
Mit Gottes Segen ins neue Jahr	10
Mit schönen Sprüchen durchs Jahr	11
Die Heiligen Drei Könige	12
Lösungen	13
Literatur- und Linktipps	14

VORSCHAU



Vorsätze für das neue Jahr

Für viele Menschen ist der 1. Januar die Gelegenheit, sich etwas „Großes“ vorzunehmen. Mit welchen Vorsätzen seid ihr ins neue Jahr gestartet?

NAME _____ *DATUM* _____

- Mein Zimmer öfters aufräumen!
- Mich endlich im Fitnessstudio anmelden!
- Zu Hause mehr im Haushalt helfen!
- Freundlicher zu Menschen sein, die mir auf der Straße begegnen!
- Nicht mehr so aggro sein, wenn ich nicht gut drauf bin!
- Mehr lernen und für die Schule tun!
- Kein „Fast Food“ mehr essen!
- Weniger mit meinen Geschwistern streiten!

Im Folgenden findet ihr ein paar Tipps und Strategien zum Durchhalten bei Vorsätzen!

1) Konkreter Zeitrahmen

Steckt einen konkreten Zeitrahmen ab, innerhalb dessen der Vorsatz umgesetzt werden soll. Dabei solltet ihr das Ergebnis sowie Teilergebnisse klar formulieren.

2) Realistisches Ziel

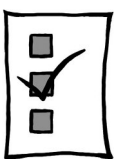
Legt genau fest, was ihr wann, wie, mit wem und wo machen möchtet. Dabei sollte das eigentliche Ziel euch zwar herausfordern und auch ein wenig verpflichtend sein, aber es muss realistisch bleiben. Sonst verliert ihr sehr schnell die Motivation.

3) Etappenziele

Setzt euch Etappenziele, die ebenfalls realistisch sind und für die ihr euch belohnen dürft.

4) Motivation

Um motiviert zu sein, ist es sinnvoll, sich ein Motto zu überlegen, das nicht auf Verzicht ausgelegt ist. Also nicht sagen „Ich mache keinen Saustall mehr!“, sondern „Ich will ein ordentliches Zimmer, damit ich alles immer schnell finde!“.

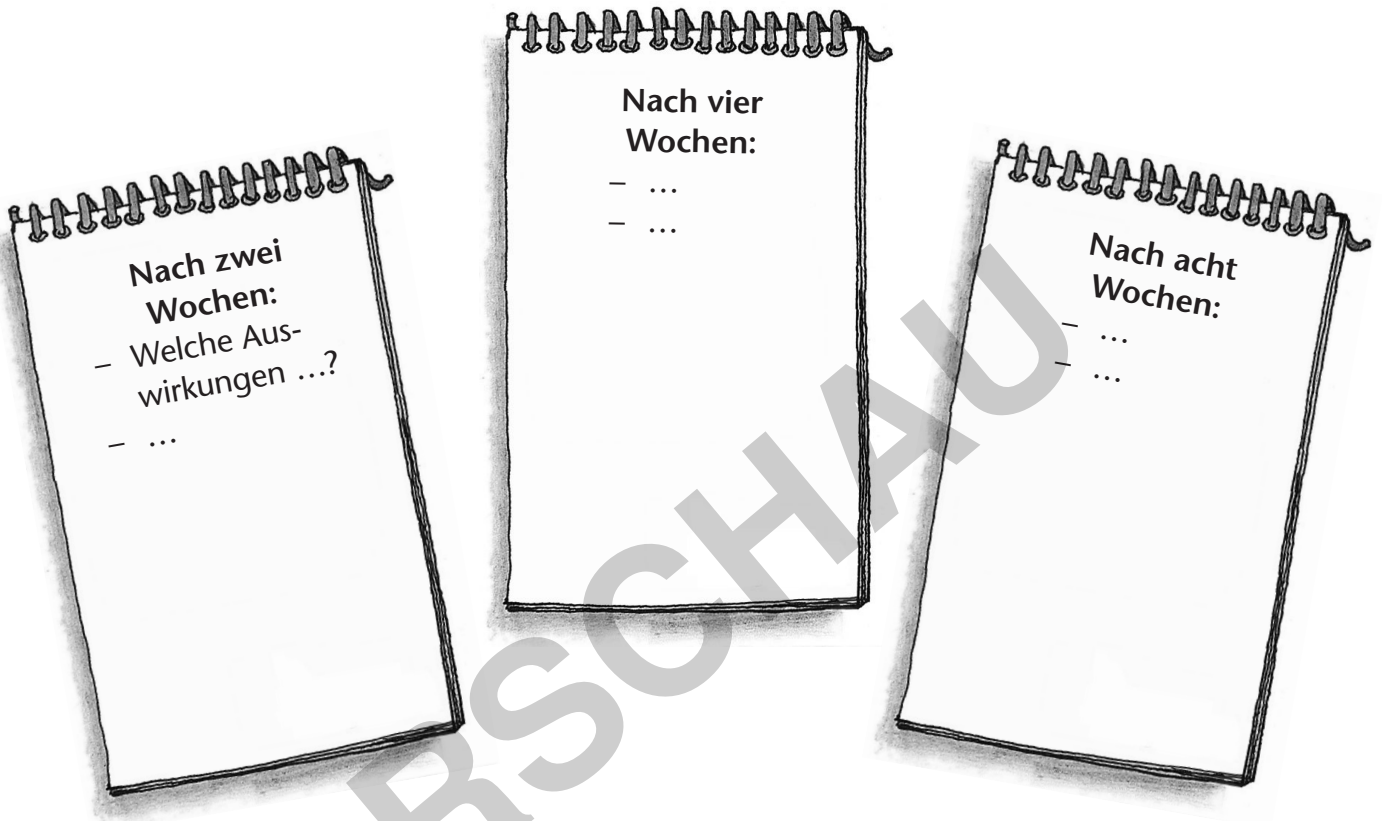


1. Kreuzt alle Vorsätze an, die für euch sinnvoll sind.
2. Überlegt euch, warum gerade zu Beginn des Jahres Vorsätze gefasst werden.
3. Warum brechen viele Menschen schon nach kurzer Zeit ihre Vorsätze?
4. Überlegt für euch persönlich einen eigenen Vorsatz! Malt mit Buntstiften ein Bild von eurem Vorsatz. Klebt das Bild auf einen Karton und bastelt daraus anschließend einen Rahmen.



Unser Vorsatz für das neue Jahr (1/2)

Auch in einer Schulklasse kann man Vorsätze fassen, z. B. einen größeren Zusammenhalt in der Klasse entwickeln, sich gegenseitig helfen, niemanden ausschließen ...



1. Überlegt euch, welchen Vorsatz ihr in der Klasse fassen könnt. Schaut euch vorher noch einmal die Tipps und Strategien zum Durchhalten bei Vorsätzen an. Formuliert anschließend euren Vorsatz!
2. Schreibt euren Vorsatz auf ein Plakat und hängt es im Klassenzimmer auf. So geht der Vorsatz nicht verloren! Einen Entwurf für das Poster findet ihr auf dem nachfolgenden Arbeitsblatt.
3. Überlegt euch in regelmäßigen Zeitabständen,
 - welche Auswirkungen der Vorsatz auf euch persönlich und auf eure Klasse hatte,
 - was sich in eurer Klasse verändert hat,
 - wann es schwierig war, sich an den Vorsatz zu halten, und
 - warum es schwierig war.
 Macht euch Notizen in der Klasse!



Unser Vorsatz für das neue Jahr (2/2)

Vorsatz:

Start-Datum:

Grund:

Ziel:

Etappenziele:

1)

2)

3)

Wie motivieren wir uns?

Wie belohnen wir uns, wenn wir das Ziel/die Ziele erreicht haben?

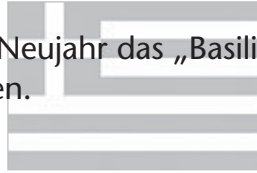
Unterschrift:



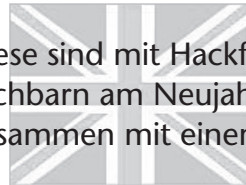
Neujahrsbräuche

Auf der ganzen Welt wird der Jahreswechsel ausgiebig gefeiert.

In **Griechenland** wird an Neujahr das „Basiliusbrot“ gegessen, in welches die Griechen einzelne Münzen einbacken.



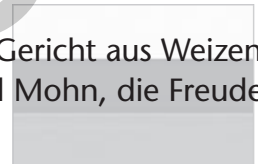
In **England** werden dreieckige Törtchen gebacken. Diese sind mit Hackfleisch gefüllt und werden verschenkt. Es ist auch Tradition, dass sich die Nachbarn am Neujahrstag besuchen und gemeinsam selbst gebackenen Kuchen verzehren – zusammen mit einem Glas Wein.



In **Schottland** serviert man den sogenannten „Schwarzen Laib“ (Black Bun). In gemütlicher Freundesrunde werden Haggis (gefüllte Schafsmägen) verspeist.



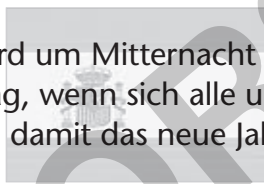
In **Russland** verzehrt man Borschtsch und Kutya, ein porridgeähnliches Gericht aus Weizen- und anderen Getreidekörnern, die für Hoffnung stehen, sowie Honig und Mohn, die Freude und Erfolg bescheren sollen.



In **Israel** sollen süße Äpfel in Honig die Hoffnung ausdrücken, dass das neue Jahr süß werden möge.



In **Spanien** wird um Mitternacht zu jedem Glockenschlag eine Weintraube gegessen. Beim zwölften Schlag, wenn sich alle umarmen und sich gegenseitig Glück wünschen, muss alles gegessen sein, damit das neue Jahr Glück mit sich bringt.



Japaner backen schon eine Woche vor Neujahr bei einem gesellschaftlichen Beisammensein Reiskuchen. An Neujahr gibt es Soga-Teigwaren, die den italienischen Makkaroni ähnlich sind. Diese sollen ein langes Leben bescheren.



1. Zeichnet für jeden Brauch eine kleine Illustration.
2. Warum werden solche Bräuche gefeiert?
3. Welche Neujahrsbräuche werden bei euch zu Hause gefeiert?

Flaggen:

Griechenland © – xfi –, Wikimedia.com (28.08.2015)
 England © Zscout 370, Wikimedia.com (28.08.2015)
 Schottland © unbekannt, Wikimedia.com (28.08.2015)
 Russland © Zscout 370, Wikimedia.com (28.08.2015)

Israel © Typhix, Wikimedia.com (28.08.2015)
 Spanien © Pedro A. Gracia Fajardo, Wikimedia.com (28.08.2015)
 Japan © Various, Wikimedia.com (28.08.2015)



Gebete zum neuen Jahr

„Guter Gott, ein neues Jahr liegt vor uns,
ich freue mich auf die kommenden 365 Tage,
sei bei mir, wenn es mal nicht so gut läuft,
zeig mir den richtigen Weg, wenn ich mal nicht weiter weiß,
schenk mir Freunde, die mir bei jeder Hürde zur Seite stehen. Amen.“

„Danke Gott, dass du uns dieses neue Jahr schenkst, dass 365 neue Chancen vor uns liegen, 365 wunderbare Tage. Ich danke dir, Gott, für die Jahreszeiten, für den Schnee im Winter, für die Blüten im Frühling, die sonnigen Sommertage und den bunten Herbst, ich danke dir für jeden neuen Tag.“

Ein humorvolles, ironisches Gebet hat der Pfarrer Hermann Kappen 1883 verfasst:

„Herr, setze dem Überfluss Grenzen und lasse die Grenzen überflüssig werden. Lasse die Leute kein falsches Geld machen, aber auch das Geld keine falschen Leute. Nimm den Ehefrauen das letzte Wort und erinnere die Ehemänner an ihr erstes. Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit und der Wahrheit mehr Freunde. Bessere solche Beamte, Geschäfts- und Arbeitsleute, die wohl tätig, aber nicht wohlthätig sind. Gib den Regierenden ein besseres Deutsch und den Deutschen eine bessere Regierung. Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen, aber – wenn möglich – nicht sofort.“

(Pfr. Hermann Kappen, 1883)

Gebete zum neuen Jahr

dass alle gesund bleiben.



1. Überlegt euch, für was man zu Beginn dieses neuen Jahres Gott bitten könnte, und schreibt es auf die freien Linien im Ideenstern.
2. Wählt eines der Gebete aus, und erstellt eine Collage dazu.
3. Die Musikerin Corin Curschellas hat einen „Happy New Year“-Song verfasst. Hört euch das Lied an: www.happynewyearsong.ch Dort findet ihr auch den Text und die Noten zum Mitsingen. Welche Wünsche werden in diesem Lied geäußert? Was ist der Sinn von diesem Projekt?